

# Bildungsentscheidungen im Lebenslauf

Jahrestagung der Kommission  
„Qualitative Bildungs- und  
Biographieforschung“

der Sektion 2  
„Allgemeine  
Erziehungswissenschaft“  
der DGfE

27. – 29.09.2012

Donnerstag, den 27.09.2012

12:00 **Eröffnung:**

Ludwig Stecher, Dekan des Fachbereichs Sozial- u.  
Kulturwissenschaften, JLU Gießen  
Ingrid Miethe, JLU Gießen: Einführung und Organi-  
satorisches

12:30 **Bettina Dausien (U Wien)**

*Bildungsentscheidungen im Kontext biografischer  
Erfahrungen und Erwartungen*

13:30 Mittagspause

14:00 **Ingrid Miethe/ Heike Dierckx (U Gießen)**

*Was ist eine Bildungsentscheidung? Entscheidungs-  
theoretische Ansätze aus biografischer Perspektive*

15:00-18:15 **Arbeitsgruppen 1 und 2**

**AG 1: Familie und Milieu (Raum )**

**Dominik Farrenberg (KH NRW Köln)**

*Perspektivenverständnisse als Zeugnis familialer  
Bildungsorientierungen – Ergebnisse einer explorativ-  
rekonstruktiven Studie zum familialen Bildungsverhalten*

**Julia Labede/ Sven Thiersch (U Hannover)**

*Zur Genese von schulischen Bildungsentscheidungen in der  
Familie – Biografie- und sozialisationstheoretische Über-  
legungen jenseits rationaler Entscheidungsmodelle*

**Irmgard Steckdaub-Muller (U Erlangen)**

*„Es gibt viel zu verlieren...“ Das Engagement der Eltern für  
den Schulerfolg ihrer Kinder. Motivationen und Deu-  
tungsmuster einer alltäglichen Handlungspraxis.*

**Christine Hunner-Kreisel (U Bielefeld)**

*Gefühle und Bildungsentscheidungen im Lebenslauf –  
Welchen Einfluss nehmen Gefühle auf Bildungsentschei-  
dungen im Lebenslauf?*

**AG 2: Schule und ihre Übergänge (Raum)**

**Dorthe Petersen/ Barbara Asbrand (U Frankfurt)**

*Lernkulturelle Anpassungs- und Konstruktionsprozesse  
vor und nach dem Grundschulübergang*

**Anne Jurczok (U Potsdam)/ Tilmann Drope (TU Berlin)**

*„Welche Schule ist die richtige?“ Der Schulwahlprozess  
aus der Sicht der beteiligten Akteure und die Bedeutung  
der ihn beeinflussenden Faktoren des sozialen Umfeldes*

**Christina Huf (U Frankfurt)**

*Peers als Ressource des Übergangs in die Schule*

**Mirja Silkenbeumer (U Hannover)**

*Kontinuitäten und Diskontinuitäten zwischen den Gene-  
rationen. Wege und Umwege in Bildungsbiographien*

**Ingo Blaich (U Dresden)**

*Spätstarter. Institutionelle und individuelle Bedingungen  
verlängerter Berufsfindungsprozesse*

20:00 Abendessen

Freitag, den 28.09.2012

09:00 **Anna Schweda/ Helga Kelle (U Frankfurt)**

*Zur Differenzierung von Bildungsentscheidungen  
im Kontext des Übergangs in die Grundschule*

10:00 Pause

10:30 **Arbeitsgruppen 3 und 4**

**AG 3: Übergang Bildungssystem-Beruf (Raum )**

**Ruth Kasper (FORBA Wien)**

*Fürs Leben oder den Arbeitsmarkt lernen?  
Chancen und Grenzen der Capabilities – Formation in  
der überbetrieblichen Lehrausbildung*

**Alena Berg/ Stefan Höbl (U Köln)**

*„Prekäre Schüler(innen)biographien und die Möglichkei-  
ten pädagogischer Einflussnahme“*

**Sylke Bartmann/ Antje Handelmann/ Astrid Hübner (HS Emden-Leer)**

*Berufsausbildung und Ausbildungsabbruch als Bildungsentscheidungen – ein Forschungsprojekt zum Ausbildungsabbruch Jugendlicher*

#### **AG 4: Hochschulzugang und Studium (Raum)**

**Sabine Klinger (U Marburg)**

*„(...) das war Anfangs so gar nicht meins, ehrlich gesagt.“ – Bildungsentscheidungen und Übergänge im Bildungssystem bei Studierenden der Erziehungs- und Bildungswissenschaft*

**Anke Wischmann (U Lüneburg)**

*„also habe ich mich entschieden, mich nicht zu entscheiden“ Biografische Bildungsentscheidungen als Nicht-Entscheidungen in Lebensgeschichten junger Frauen mit Migrationshintergrund in Deutschland und Frankreich*

**Dorothee Schwendowius (U Wien)**

*Herstellung von Zugehörigkeit im Kontext pädagogischer Studiengänge – Biographische Konstruktionen von Studierenden mit Migrationsgeschichte*

13:00 Mittagspause

14:00 **Arbeitsgruppen 3 und 4 - Fortführung**

#### **AG 3: Übergang Bildungssystem-Beruf (Raum)**

**Sina-Mareen Köhler (U Hannover)**

*„Wohin nach der Schule? – Ein qualitativer Längsschnitt zu Jugendlichen mit unterschiedlichen Schulerfahrungen und -laufbahnen im Schulabgang und die Bedeutung der Begleiter im institutionellen Bildungskontext“*

**Dirk Kratz/Mareike Zieger (U Hildesheim)**

*Übergangsentscheidungen von der Schule bis in den Beruf im Kontext regionaler Netzwerkstrukturen*

**Carsten Detka (U Magdeburg)**

*Bedingungen und Unwägbarkeiten biographischer Wandlungsprozesse im Übergang vom Studium in die Berufstätigkeit*

#### **AG 4: Hochschulzugang und Studium (Raum:)**

**Regina Soremski (U Gießen)**

*Kontinuität im Wandel – Zum transformativen Aspekt von Bildungsentscheidungen*

**Wibke Boysen (U Gießen)**

*Diversifizierte Wege zur Hochschulreife – kein Thema für die Hochschule?*

**Thomas Spiegler/ Antje Bednarek (THH-Friedensau)**

*„Warum ist ihr Leben denn so im Zickzack verlaufen?“ Biografische Brüche und Kontinuitäten bei Absolventen des Zweiten Bildungsweges*

16:30 Pause

17:00 **Claudia Equit (U Dortmund)**

*Wege und Umwege in Bildungsbiografien junger Frauen im Übergang*

18:00 Mitgliederversammlung

20:00 Abendessen

#### **Samstag, den 29.09.2012**

09:00 **Sabine Maschke (U Gießen)**

*Integrative Strategien zur Erfassung von Bildungsentscheidungen*

10:00 Pause

10:15 **Arbeitsgruppen 5 und 6**

#### **AG 5: Lehrerwerden und Profession (Raum)**

**Julia Strohmmer (U Luxemburg)**

*Berufswunsch SekundarschullehrerIn – subjektive und kollektive Einflüsse bei der Berufswahl*

**Daniela Freisler-Mühlemann/Dimitri Paskoski (PH Bern)**

*Paradoxien und Ambivalenzen in Berufsbiographien von Lehrpersonen*

**Katharina Scharl/ Daniel Wrana (FHNWCH)**

*Positionierungen als Entscheidung Professionalität zu denken*

#### **AG 6: Bildungsräume und lebenslanges Lernen (Raum)**

**Hildegard Macha (U Augsburg)**

*„Bildungs- und Berufsentscheidungen und soziale Ungleichheit in Unternehmen“*

**Melanie Sauer (U Kiel)**

*Lern- und Bildungsprozesse gescheiterter Unternehmer und Unternehmerinnen*

**Renate Girmes (U Magdeburg)**

*Bildungsentscheidungen als Antwort auf Lebens- und Bildungsbedingungen*

12:30 Pause

**13:00 Jochen Kade/Sigrid Nolda (U Frankfurt am Main)**

*Okkasionelle Bildungsbiographien. Möglichkeiten der Subjektwerdung in Übergängen und Wendepunkten im Lebenslauf*

**13:45 Abschlussrunde**

**14:00 Ende der Tagung**